

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Der Provisor (1782)

1 Mein liebes deutsches Vaterland
2 Hat bei so mancher Zierde,
3 Doch keinen ehrenvollern Stand,
4 Als die Provisorswürde.

5 Drum freu' ich mich
6 Oft königlich,
7 Wenn mich die Leute müssen
8 Als Herrn Provisor grüßen.

9 Zwar gibt's oft manchen sauren Tag,
10 Der Lehrstand hat viel Plagen;
11 Gibt man dem Buben einen Schlag,
12 Gleich geht's an ein Verklagen.

13 Das A, be, ab,
14 Das E, be, eb,
15 Das träge Buchstabiren,
16 Kann weidlich uns vexiren.

17 Doch welch ein Seelengaudium!

18 Wenn ich die Orgel spiele.

19 Und weidlich im Präludium
20 Mit Händ' und Füßen wühle.

21 Mein Dudeldum
22 Kann weit herum,
23 Doch ohne Ruhm zu melden,
24 Kein Virtuos mir schelten.

25 Ha! welche Freude wird's erst sein,
26 Wenn ich
27 Und mich im schwarzen Rocke fein
28 Wie ein Prälat geberde.
29 Ein Weib dazu
30 Zur Pfleg' und Ruh',

- 31 Macht mir das Leben süßer.
- 32 Es leben die Proviser!

(Textopus: Der Provisor. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66389>)